

5. Änderung

der Satzung der Stadt Havelsee zur mobilen Entsorgung

Aufgrund der § 3 und 12 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, Nr. 19, Seite 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit vom 19.06.2019 (GVBl. I/19, Nr. 38), der §§ 1,2,6,12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, Nr. 08, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Abschaffung der Beiträge für den Ausbau kommunale Straßen vom 19.06.2019 (GVBl. I/19, Nr. 36) hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 05.12.2019 folgende 5. Änderung der Satzung der Stadt Havelsee zur mobilen Entsorgung beschlossen:

Artikel 1

§ 4 Gebührenmaßstab und Gebührensatz der Entsorgungsgebühr

Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Die Entsorgungsgebühr beträgt für

- Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben: 13,48 € / m³
- Klärschlamm aus Kleinkläranlagen: 30,59 €/m³

Artikel 2

Die 5. Änderung der Satzung der Stadt Havelsee zur mobilen Entsorgung tritt ab 01.01.2020 in Kraft.

Beetzsee, 06.12.2019


Guido Müller
Amtdirektor

